

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

168 (21.7.1901) Abendausgabe

Expedition:
Brief- und Sammlungs-Gesellschaft Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- u. Telegramm-Adressen:
Badische Presse, Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenanzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.
Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Theil H. Nindenspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.
In Karlsruhe und Umgebung über 15,000 Abonnenten.

Nr. 168.

Post-Zeitungsliste 793.

Karlsruhe, Sonntag den 21. Juli 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Die heutige Nummer 168 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, incl. Unterhaltungsblatt Nr. 56, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 4 Seiten; im Ganzen 20 Seiten.

Aus Baden.

Waldbrunn, 19. Juli. Wie der „Stadt- und Landbote“ aus Waldbrunn berichtet, will der Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Waldbrunn-Bertheim, Herr Pfarrer Herr, wegen ungenügender Gesundheit nicht mehr kandidieren.

Badische Chronik.

Schweigen, 19. Juli. Dem hiesigen angehenden 39. Jahresbericht der hiesigen Höheren Bürgerschule entnehmen wir, daß die Anstalt im abgelaufenen Schuljahre in 5 Klassen mit dem Lehrpläne der Realschulen von 127 Schülern besucht war. Zu Ende vorigen Schuljahres entließ die Anstalt 10 Obertertiaer, welche sich sämtlich dem Realschulmasium Mannheim zuwandten. Aus der Schulbibliothek erhielten 2 Schüler Stipendien. An der Schule wirkten 4 etatmäßige Lehrer, 1 Praktikant und 7 Hilfslehrer. Die Prüfungen finden am 30., der Schlußakt am 31. I. M. statt; das neue Schuljahr beginnt am 16. September l. J.

Heidelberg, 20. Juli. Seitens des 8. und 9. Infanterie-Regiments Fürst Schwarzenberg Nr. 2 in Tarnow in Galizien, welches am 16. ds. Mts. sein hundertjähriges Oberst-Jubiläum feierte und bei diesem Anlaß von hiesigen Stadtrath beglückwünscht wurde, ist letzterem Lt. „Tgl.“ gestern folgendes Telegramm zugegangen: „Die Schwarzenberg-Infanterie danken der schönen Redariade für die freundliche Erinnerung anlässlich des Jubiläums sehr ergeben. Oberst Graf Hum.“

Altenheim (A. Offenburg), 19. Juli. Auf dem Platze der Frolanweide fand kürzlich die erste Schlusssitzung der hiesigen Sanitätskolonne statt. Zu derselben war als Vertreter des Präsidiums des Militärvereinsverbandes und des Landesvereins vom Roten Kreuz Herr Hofapotheker Strohebe-Karlsruhe und als Vertreter des Hauses Herr Oberst a. D. Wedelstädt-Offenburg u. A. erschienen. Außerdem hatten sich Anordnungen der Sanitäts-

kolonnen vom Gau mit ihren Kolonnenärzten eingefunden. Die Uebung nahm einen sehr guten Verlauf und zeigte deutlich, daß unter der thatkräftigen ärztlichen Leitung des Kolonnenarztes Herrn Dr. Gerner sowie der Kolonnenführer mit Eifer und Hingebung erfolgreich gearbeitet worden ist. Ein kleines Banett schloß sich der Uebung an, bei welchem die üblichen Toaste ausgetauscht wurden. Eine kleine unerwartete Vorprobe hatte die Kolonne bei dem vor kurzem stattgefundenen Eisenbahnunfall gehabt und hat bei derselben gleichfalls in Ehren bestanden.

Steinbach, 19. Juli. Metzgermeister S. Kreibitz fiel heute Nachmittag so unglücklich von der Scheune auf die Deichsel eines Getreidewagens, daß er, lt. „M. Nbr.“, in 15 Minuten seinen Geist aufgab.

Hastach (im Kinzithal), 19. Juli. Gestern verließ Herr Notar Reunstein unsere Stadt, um das ihm übertragene Notariat übertrug zu übernehmen. So sehr wir Herrn Reunstein die Beförderung gütlich, so sehr bedauern wir sein Scheiden. In seinem Berufe sehr tüchtig und gewissenhaft, erwarb er sich durch Lebensnähigkeit und freundliches Entgegenkommen im geschäftlichen wie im privaten Verkehr rasch die allgemeine Sympathie, so daß sein Fortgang von dem ganzen Bezirke auf das Bedauerlichste beklagt wird. Der Kirze der zum Umzug bestimmten Zeit wegen mußte von der beabsichtigten Abschiedsfeier zu allgemeinem Bedauern abgesehen werden.

Aus den Nachbarländern.

Birmens, 19. Juli. In der Blättermeldung, wonach die hiesige Schuhwarenmetropole wieder an einer Krise leidet, indem die größte Schuhfabrik des Ortes einen Vergleich mit 25 Prozent anstrebe und ein Großteil ebenfalls in Zahlungsunvermögen gerathen sei, wird der „Badischen Presse“ geschrieben: „Wahr ist nur der letztere Satz und der betr. Fall schon seit 14 Tagen öffentlich bekannt. Dagegen ist die Kritik über die „größte Schuhfabrik“ weiter nichts als eine Erfindung. Gelegentlich kann ja nicht werden, daß seit einigen Jahren unser Platz sich in einer gewissen Krise befindet und Konkurse an der Tagesordnung waren. Meistens betrafen dieselben aber nur kleinere Betriebe, die von gewöhnlichen Arbeitern ohne nur irgend nennenswerthe Mittel gegründet und ohne jede kaufmännische Kenntnis geführt wurden. Kredit seitens der Rohstofflieferanten war leicht zu erlangen; waren Zahlungen zu leisten, so wurde die fertige Waare im jeden Preis „verflopf“ und als endlich die Schuldlast zu groß wurde, mußte der Zusammenbruch die naturgemäße Folge sein. Daneben bestehen hier nicht nur eine, sondern eine ganze hübsche Zahl „echter“ Fabriken, welche von sachkundigen Persönlichkeiten nach den strengsten kaufmännischen Regeln geleitet und derartige eigene Kapitalien zur Verfügung haben, daß ihre Solidität ebenso wenig angezweifelt werden kann, wie diejenige der großen Fabriken in den badischen Industriestädten Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim, Lahr u. s. w. Die allgemein herrschende Geschäftsstille macht sich selbstverständlich auch in Birmens fühlbar, allein sie wird von den auf solider Grundlage stehenden hiesigen Häusern ebenso überwunden werden, wie an anderen Orten.“

Aus Franken, 19. Juli. Ueber den Stand des Hopfens werden jetzt überall Klagen laut, da derselbe von Blattläusen schwer heimgeht ist. Der Ertrag der heutigen Ernte fällt gering aus. Die Hopfenproduzenten verwenden diverse Mittel, um das Ungeziefer fernzuhalten.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 20. Juli. Hopfprädisversicherung. Dem Aufzuchtanten Herrn Franz Anton Glodner in Karlsruhe ist das Prädisat als Lieferant seiner Durchlaucht des Fürsten von Fürstberg verliehen worden.

Lehr. Karlsruher Rheinhafen. Bis zum 1. Juli sind im Karlsruher Rheinhafen angekommen: Kohlen und Stoks 15 829 Tonnen, Getreide 2395 L., Sprit 879 L., Holz 1325 L., Steine 770 L., Stückgüter 1034 L., zusammen 22 232 Tonnen Güter; abgegangen sind: Holz 934 Tonnen, Mehl 625 L., Bier 108 L., andere Güter 181 L., zusammen 1848 Tonnen Güter.

Infolge der Auffindung des Grundsteines der abgebrochenen Grenadiere-Kaserne, der in Gegenwart des Herrn Stadtbaurath Strieder und des Herrn städtischen Bauverwalters Klingenstein geöffnet wurde, ist die jüdische Sammlung um einige sehr werthvolle Stücke bereichert worden. Am bemerkenswerthesten sind die Dokumenten, die in dem Oberbehälter unter dem das Datum 24. März 1824 eingemeißelt tragenden schweren Schlußstein eingeschlossen waren, ist eine Kollektion von 24 Lithographien und mit der Hand fortizierten Abbildungen der sämtlichen damaligen Waffengattungen des badischen Militärs: Garde du Corps, Leibgrenadier-Garde, 1. und 2. Dragoner-Regiment, Reitende Artillerie, Artillerie, 1., 2., 3. und 4. Infanterie-Regiment, Jäger, Pionnier, Cuirrier (sowie als Trainfolgebatt.). Auf einem Titelblatt zu diesen Abbildungen, welche je einen Mann oder Offizier der betreffenden Waffen darstellen, lesen wir: „Nach der Natur gezeichnet von Joseph Wöllinger. Herausgegeben und seiner Exzellenz dem Herrn Generalleutnant und Generaladjutanten Freyherrn von Neunerstein ehrenbreitig gebunden von Johann Velten, Kunst- und Musikalienhändler in Karlsruhe 1824.“ In die Reihe dieser war Wasser gebracht, so daß die 24 Lithos vollständig durchnäht waren. Durch die sorgfältige Behandlung seitens des Herrn Stadtbaurath Strieder wurden dieselben aber so gut getrocknet, daß sie vorzüglich erhalten sind. Die Farben sind Dank ihrer Güte durch die Jahre nicht verwischt worden. Es ist dies, wie wir hören, die einzig existierende komplette Sammlung dieser Art. Ferner wurde in der Reihe die ein ganz besonderes nach Mader gestiftetes A. r e h u b o n Karlsruhe mit dem Titel: „Wegweiser für die großherzogliche Residenzstadt Karlsruhe, herausgegeben von Holigen-Commissar Scholl 1823, Karlsruhe im Verlag der F. J. Müller'schen Hofbuchhandlung“, in welchem uns viele bekannte Namen begegnen, weiter ein alter Karlsruher Stadtplan, 2 Pläne der Infanterie-Kaserne mit der Unterschrift des Erbprinzen Hauptmann Arnold im Großh. bad. Generalstabe (Grundriß und Aufriß der Hauptfassade nach der Amalienstraße) gefunden. Von besonderem Interesse und Werthe ist sodann eine in den Grundstein eingetragene Silberne Platte, 29 Centimeter im Quadrat messend. Dieselbe hat folgende Inschrift in lateinischen Lettern: „Unter der glorreichen Regierung des Großherzogs Ludwig Wilhelm August im Jahre 1824, als das neue Rathaus der Residenzstadt Karlsruhe seiner Vollendung nahe und 42 neue Stammen ihr lebendiges Wasser spendeten, begann der Bau der neuen Caserne der Infanterie durch Grundlegung dieses Steins am 24. März.“

Dem allgeliebten Fürsten Heil! Seinen Waffen Preis! Schutz durch sie und Ruhe dem Vaterlande! — Zu der Zeit waren: Stadtkommandant und Polizeidirektor General-Major Ludwig Brückner, Platz-Major Leop. Magere, Platz-Adjutant Friedrich Silbrack, Commandeur der hiesigen Garnison: des Garde-Cavallerie-Regiments General-Major Carl von Geisau, der Leib-Grenadier-Garde Obrist Franz von Weitz, des Regiments Großherzog Nr. 1 Obrist Carl Reinell, der Artillerie-Brigade General-Major Nicolas Stolze, Stadtdirektor Joseph Freyherr von Sausburg, Mitglieder der Einquartierungs-Kommission: Platz-Major Leopold Ragerer, Ministerialrath Philipp Jac. Wellingner, Finanzrath Franz Diez, Kammerfourier Georg Frdr. Morfäet, Oberbürgermeister Bernhard Dollmaesch, Mitglieder des Stadtraths: Oberbürgermeister B. Dollmaesch, Stadtbürgermeister Friedr. Grob, Wihl. Wagner, Dan. Wager, Carl Bernmann, Carl Künzle, Christ. Gauer, Carl Wieland, Friedr. Dier, Christ. Baumann, Rathschreiber Friedr. Heinrich, Stadtrechner Ludw. Daler, Mitglieder des Bürgerausschusses: Christ. Griesbach, Friedr. Lauer, Carl Friedr. Vogel, Gust. Schmieder, Jac. Kusel, Joh. Jac. Schmidt, August Nippelle, Geint.

Die Verbündeten des italienischen Königs-mörders Bresci.

Wie amerikanische Blätter berichten, kennt man jetzt alle Einzelheiten des grauentollen Planes, der ins Werk gesetzt wurde, um König Humbert von Italien zu ermorden. Man weiß die Namen von sämtlichen Personen, die dem unseligen Bresci gewissermaßen die Mordwaffe in die Hand gedrückt haben. Einzelne der Verbündeten wurden bereits unter einem Vorwande nach Italien gelockt und sitzen nun hinter Schloß und Riegel. Viele sind auf dem Wege nach Europa, und zwar glaubt man, sie seien mit einer neuen, scheinlichen Mission betraut. Einige haben sich nach Canada geflüchtet, die Mehrzahl aber ist in Paterson geblieben, wo Geheimpolizisten sie scharf beobachten. Man hofft, alle Hauptbetheiligten im Laufe der nächsten Wochen verhaften und ihrer Schuld überführen zu können. Die italienischen Polizeibehörden sind davon benachrichtigt worden, daß Carlo Chinale, Anführer der Anarchisten, von Toledo im Staate Illinois, sich vor kurzem nach seiner Heimath begeben habe.

Als nach der Ermordung des Königs Humbert das Gerücht aufkündete, Bresci habe nicht aus eigenem Antriebe gehandelt, sondern sei das Werkzeug einer in der nordamerikanischen Fabrikstadt Paterson ansässigen Anarchistenbande gewesen, suchte man in Italien nach einem besonders tüchtigen Detektiv. Die Wahl fiel auf Umberto Molossi, den Chef der Geheimpolizei von Ancona. Früh im Herbst des vorigen Jahres langte Molossi in New-York an, wo er unter dem Namen Giuseppe Massone seine Arbeit begann. Er hatte aber nur wenig Erfolg, da die „Rothhen“ von Paterson sehr auf ihrer Hut waren und jedem frisch herübergekommenen Kapdösmanne mit größtem Mißtrauen begegneten. Einem Griechen, Alexander Segura blieb es vorbehalten, es der italienischen Regierung zu ermöglichen, die Verbündeten des Königs-mörders Bresci zur Nechenschaft zu ziehen.

Der italienische Konsul in New-York Signor Branchi hörte von der Tüchtigkeit und Unerbroglichkeit des Griechen, der seit vier-

Jahren in New-York als Angestellter eines Detektivbureaus thätig war. Der Consul bestellte ihn zu einer Unterredung in den Lots-Milch und setzte ihm auseinander, daß man einen Mann brauche, der keine Gefahr scheue, dem es nichts ausmache, sich selbst als Anarchist aufzuspielen, das Vertrauen der Paterson-Rothhen zu erschleichen, um in ihr Geheimniß zu dringen. Der kleine, schmäch- tige gebaute Mann verwickelte, daß er sich der gefährlichen Aufgabe vollkommen gewachsen fühle.

Nach wenigen Tagen miethete Segura, in einem schon viel getragenen Arbeiteranzug von größtem Stoff gekleidet, ein bescheidenes Logis in Paterson. Er wußte, daß er va banque spielte, und um den leisesten Verdacht zu vermeiden, nahm er Beschäftigung in einer Seidenfabrik an. Gewissenhaft verrichtete er seine Arbeit, besuchte nach Feierabend die Bierstuben und erdies dann und wann auch in dem „Saloon“ in der Straight Street, dem Stammlokal der Anarchisten. Ganz allmählich wurde er mit einigen Wortführern bekannt. Als eines Abends das Gespräch auf die That Bresci's kam, rühmte er in begeistertem Ausdruck dessen Heldennuth und erklärte, daß es sein schneidendster Wunsch sei, auch einmal etwas Großes im Interesse der Sache unternehmen zu dürfen. Das Mißtrauen der „Rothhen“ besiegte Segura völlig durch fanatische Ansprachen, in denen er den Königs-mord verherrlichte. Raum war ein Monat verflossen, da ernannte man ihn zum Mitglied der „Gesellschaft für soziale Studien“, der Hauptvereinigung der Anarchisten.

Niemand ahnte in ihm den Verräther. Die mißtrauischen Leiter der „Rothh.“ zuzierten sich zu ihm ohne Rückhalt. Nach und nach erfuhr er die ganze Geschichte des Humbert-Komplots. Er machte die Bekanntschaft aller Personen, die um den Mordplan wußten, lange bevor Bresci ihn zur Ausführung bringen riefte. Aus dem Munde eines Hauptanführers vernahm er, wie man eines Nachts Anfang Mai, nachdem alles zu der furchtbaren That vorbereitet war, in der Bartholdi-Hall in Paterson zusammentraf, um das Loos entscheiden zu lassen, wer den Revolver auf den König richten sollte. Die in das Geheimniß eingeweihten Männer

gruppirt sich um einen großen Tisch. Schmale Papierstreifen wurden in einen Hut gethan und jeder Anwesende griff hinein und zog einen Streifen. Das Papier, auf dem das Wort „Tod“ stand, bestimmte den Unseligen, der seine Hand mit dem Blute des Königs besudeln sollte.

Giustino Bresci zog den verhängnißvollen Streifen. Wie man Segura wiederholt erzählt, ist Bresci sehr niedergeschlagen gewesen, als er erkannte, daß ihn das Loos traf. Obwohl er mit ganzer Seele Anarchist war, ging er nur mit Widerstreben an die Ausführung. In einem Brief, den der Mörder am 10. Juli 1900 an einen Verbündeten schrieb, bittet er, man möge sich seiner armen Frau annehmen, von der er keine Nachricht mehr erhalten. Er wisse auch nicht, wo sie sich befinde; denn sie habe ihm versprochen, gleich nach seiner Abreise ihren Wohnort zu wechseln. Sie möge sich sein Unglück nicht so sehr zu Herzen nehmen, sondern immer daran denken, daß er nur seine Pflicht gethan. Dieses Schreiben brachte Segura in seinem Besitze und fügte es dem Bericht hinzu, den er der italienischen Regierung überreichte.

Nur zu gut wußte Alexander Segura, daß sein Leben jenseits des Ozeans keinen Pfifferling mehr werth ist, seit er eines Tages Ende März spurlos aus der Mitte der „Rothhen“ verschwand. Nachdem er unter dem Schutz des italienischen Konsuls seinen Bericht ausgearbeitet hatte, eilte er nach Italien.

Bermischtes.

Leipzig, 20. Juli. (Tel.) Wie mitgetheilt wird, ist dem Mitgliede des Aufsichtsrathes der Leipziger Bank, Boelker, auf sein Ansuchen von der rumänischen Regierung die Entlassung aus dem Amt als Generalkonsul ertheilt worden.

Leipzig, 20. Juli. (Tel.) Das Leipz. Tageblatt meldet, die Staatsanwaltschaft beim Landgericht habe gegen die Direktoren und einen Theil des Aufsichtsrathes der Leipziger Bankkammer Anklage erhoben, und die auf den Minderheitsbeschluß der Aktionäre in der Generalversammlung am 26. März d. M. ein-

Aufruf!

Am Freitag den 12. d. M. ist über die Gemeinden **Ev. Zinnenbronn** und **Kath. Zinnenbronn** ein großes Brandunglück hereingebrochen. Insbesondere ist die letztere Gemeinde durch den Verlust der Kirche, des Schul- und Rathhauses und durch die Einschüderung von 20 Wohnhäusern schwer betroffen worden, während in Kath. Zinnenbronn 5 Wohnhäuser ein Raub der Flammen wurden. Außerdem wurden noch zahlreiche Nebengebäude zerstört. Etwa 125 Personen haben ihr Obdach verloren. Es ist daher baldige Hilfeleistung dringend geboten.

Da die ersten Bedürfnisse an Kleidern und Nahrungsmitteln von den übrigen Mitbürgern der betroffenen Gemeinden und aus den umliegenden Orten vorerst befriedigt sind, wird in erster Reihe um Gewährung von Geldunterstützungen gebeten. Zur Annahme von Beiträgen sind die Unterzeichneten bereit.

Zirberg-Zinnenbronn, den 15. Juli 1901.

Zirberg:

4172a

Oberamtmann Hoerft.

Ev. Zinnenbronn:
Bürgermeister Weiser,
Pfarrer Godel.

Kath. Zinnenbronn:
Bürgermeister Fleig,
Pfarrer Meyer.



wohlschmeckend.

Garantirt rein. • Schnell-löslich.

Dosen	1/2	1/4	1/8 Ko.
Mk.	2.40,	1.25,	0.65.

Verkaufsstellen durch Firma-Schilder kenntlich.

729a.14.12

Loose

der

II. Pfälzische Pferde-Lotterie

Ziehung 31. Juli, Loose à 1 Mk.,

Marienburg Geld-Lotterie

Ziehung 15. August, Loose à 3 Mk.,

Rastatter Pferde-Lotterie

Ziehung 17. September, Loose à 1 Mk.,

find zu haben in der

Expedition der „Bad. Presse“.

Gelegenheitskauf.
Blüthner-Altquellflügel 7/8 Okt.
Nr. 1200.—
Becksteinflügel 7/8 Okt.
Nr. 950.—
Steinwegflügel 7 Okt.
8272 Nr. 900.— 3.1
sämmliche wie neu erhalten,
neuer Konstruktion. An-
zufragen im Pianolager von
H. Maurer,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Billige Bücher!
10 000 neue, fehlerlose,
komplette Jahrgänge von Roman-
Bibliothek 1886-95, à 2.50 Mk.,
Land u. Meer 89-97, Illustr. Welt
89-97, Aus fremden Zungen 95,
Gute Stunde 93-98 à 3 Mk., Fels
zum Meer 91, 93, 96 à 4 Mk., Moderne
Kunst, Jahrg. 5-8 à 5 Mk., Ferner
gutes Exempl. Jahrg. 1897-1900
v. Land u. Meer, Gartenlaube, Gute
Stunde, Illustr. Welt, Buch f. Alle,
Flieg. Blatt, Roman-Ztg., Universum
Chronik der Zeit à 2 Mk., Dabeim,
Roman-Bibliothek, Berl. Ill. Ztg.,
Das neue Blatt, Heitere Welt, p.
Jahrg. komplett à 1.50 Mk.,
Franco Lief. bei 5 Jahrg.

Ansichtskarten!!!
künstl. ausgef. 100 Stk. 2 Mk.,
Perl- und Glimmerkarten 100 Stk.
3 Mk. 4163a
Germania, Berlin, Besselstr. 21.

Wäsche
zum Waschen und Bügeln wird
angewaschen und bestens belorgt bei
Frau Kritsch, Scheffelstraße
Nr. 12, 1. Stod. B11672.3.3

Letzte Auszeichnungen:
Weltausstellung Paris:
Silberne Medaille.
Landw. Ausstellung Bayreuth:
Ehrendiplom und grosse Medaille.
Haupttitel
Max Homburger
Weingrosshandlung
124a Kaiserstrasse 124a
(Bühnenhandlung Kunst)
feinstes Spezialgeschäft
Spezial:
Flaschenweine, Cognac,
Schaumweine, Kinder-,
Kranken- und Dessertweine,
Spirituosen, Liqueure,
Fruchtsäfte. 7647
Flaschenweiser Verkauf.

Frische Sendung
Citronen
per Duzend 80 Pfg.
Emil Röderer, Konditor,
Ede Waldhorn- u. Jähringerstr.
Steinhäger (Wachholder)
Nr. 1 der 1/2 Literfrug Nr. 2.30,
1/2 Nr. 1.25, 1/4 70 Pfg.,
Nr. 2 der 1/2 Literfrug Nr. 2.—,
1/2 Nr. 1.15, 1/4 65 Pfg.,
bei **L. Dörflinger.** 8273.2.1

Für Reise und Landaufenthalt
offerierte als besonders empfehlenswerth sogenannte 8104
Staub-Unterröcke
in den neuesten Modarten mit **10% Preisermässigung.**
A. Lucas, Kaiserstraße 199.
Größtes Spezial-Geschäft für Corsets- und Damenröcke.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.
Tiefbetrübt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten und unergelieblichen Bruder, Neffen und Cousin
Heinrich Fritz
nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden im Alter von nahezu 20 Jahren heute früh 1/2 1 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten.
Die Tieftrauernden: **Geschwister Fritz, Familie Zoller.**
Karlsruhe, den 20. Juli 1901.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag halb 3 Uhr von der hiesigen Friedhofkapelle aus statt. B11817

Todes-Anzeige
Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Tante
Katharina Duttenhöfer
nach längerem, schwerem Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, heute Mittag 1/2 2 Uhr durch einen sanften Tod erlöst wurde.
Karlsruhe, den 20. Juli 1901.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Friedr. Duttenhöfer, Leop. Duttenhöfer, Isidor Duttenhöfer.
B11833
Die Beerdigung findet Montag Mittag 5 Uhr von der Leichenhalle im Stadtteil Mühlburg aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten, nun in Gott ruhenden Vaters, Vaters, Bruders, Großvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels
Hermann Graf
städt. Oberaufseher
für die vielen Blumen Spenden und die überaus zahlreiche Leichenbegleitung, besonders auch dem städt. Beamteneverein, dem Arbeiterbildungsverein, dem Personal der städt. öffentlichen Anlagen, den Thierwärtern, sowie dem Gärtnerpersonal des Stadtgartens sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus. B11825
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens meines lieben Vaters
Martin Kirschbaum,
Schloßdiener,
sowie für die reichen Blumen Spenden, für die ehrenvolle Begleitung seitens seiner Herren Vorgesetzten und Kollegen und den Herren des Vereins ehem. 111er meinen herzlichsten Dank.
Eva Kirschbaum, geb. Huser.
Karlsruhe, den 20. Juli 1901. B11844

Junger gebildeter Kaufmann,
der franz. Sprache kundig, m. schöner Handschrift, welcher von 1/2 7 Uhr Abends frei ist, sucht Nebenbeschäftigung. Offerten unter Nr. B11843 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Nebenverdienst
finden intelligente Personen jeden Standes in Stadt und Land. Man erbittet Offerten unter Nr. 8280 in die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein noch gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen. B11782
Marienstraße 55, 1. Stod, I.

Feinste Sauer-Drops
in verschiedenem Geschmack, per 1/4 Pfund 15 Pfg.
Emil Röderer, Konditor,
Vereinsgegenmarken werden abgegeben. 8275
Privatentbindung.
Damen finden gute Aufnahme und gewissenhafte Verpflegung bei Frau **Hebamme Schucker, Hinte- heim b. Karlsruhe, Hauptstr. 146.**

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die reichen Blumen Spenden bei dem uns betroffenen Verluste, sprechen wir allen Freunden und Bekannten, besonders den Arbeitskollegen, unsern herzlichsten Dank aus.
Die tieftrauernde Familie:
Luise Luckenbach.

Heute Sonntag:
Eisenbahn-Torte, Johanniseer-Torte, Orange-Torte, Apfelnuchen, Zwetschgencuchen, Aprikosencuchen, Kirschenkuchen, Heidelbeerkuchen im Auschnitt.
Emil Röderer, Konditor,
Ede Waldhorn- u. Jähringerstr.
Vereinsgegenmarken werden abgegeben. 8274
Schwarzbrauner Wallach,
5 1/2 jährig, 1.72 m groß, tabellofes Kommandopferd, komplett geritten, ein- und zweispännig gefahren, ist zu verkaufen. Näh. durch **J. Krieger,** Berderstraße 80. B11814
1 Handmaschine, für 10 Mk., und 1 Fußbetrieb (Singer) für 20 Mk., sind unter Garantie billig zu verkaufen. Blumenstraße 4. B11832
Für Vogelfreunde.
Mehrere junge Kanarienvogelchen und Weibchen werden wegen Aufgabe der Fucht paarweise à 4.— und 4.50 Mk. abgegeben. Echtes Garzer, prämirter Stamm. **Amalienstraße 71, Ein- gang Leopoldstraße, 1. Trepp.** B11835

Züchtiger, flotter Bauzeichner,
selbständiger Arbeiter, per sofort gesucht. Offerten mit kurzem Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 8283 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Bureaugehilfe,
im Gemeinde-Rechnungswesen bewandert, bei guter Bezahlung auf 2 Monate sofort gesucht.
Offerten unter Nr. 8282 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gewandter Correspondent
aus der Branche für norddeutsche Nähmaschinenfabrik zu baldigem Eintritt gesucht. Sprachkenntnisse erforderlich. Offert. unt. Z. 2298 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** erbeten. 8279
Diskretion zugesichert.

filial-Ceiter
für Bureau nach auswärtig per sofort gesucht. Näheres **Bahnhofstr. 4,** parterre, Bureau. B11810

Comptoiristin
tätig, für hiesiges Fabrik-Geschäft zu bald. Eintritt gesucht.
Offert. unt. Nr. 8265 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Mädchen
für Wirtschaft III. Klasse in eine gute **Bahnhofrestauration** gesucht. Zeugnisse erforderlich.
A. Henny, Bahnhof, 8285
Souauefängen. 2.1

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen oder unabhängige Frau zu kleiner Familie. Näheres **Bahnhofstraße 36, 2. St., 3. Et.**
Auf 1. August ein Mädchen gesucht für den Monatsdienst. Zu erst. B11750 **Gartenstr. 36a, 4. St.**

Junger Mann
der Kolonialwarenbranche sucht per 1. Oktober in einem Engros-Geschäfte Stellung. Offerten unter Nr. B11824 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

C. R. Stellen suchen:
Vereinsdiener und Aufseher, Kran- kenwärter, Einfaller, Rader, Stellner, eine Buchhalterin, eine Bekäufnerin und eine Ganshälterin. — **Stellen finden:** Mädchen für alle Arbeiten und Stüchtmädchen durch **C. Reinhardt sen., Wäld- straße 69, parterre.** B11842

Fräulein.
18 Jahre alt, aus guter Familie, wünscht in eben solche Familie einzutreten, um den Haushalt gründlich zu erlernen, event. gegen Vergütung. Offerten unter Nr. 4174a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Maniarden-Wohnung,
bestehend aus drei großen Zimmern, sämtliche nach der Straße gehend (innerhalb des Glasabflusses), nebst Küche, Speiskammer und Zugehör, ist auf 1. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Vorholzstraße Nr. 5, 1. Stod.** 8208.2.2
Parlstraße 68 ist eine elegant ausgestattete, mit allem Komfort versehene **Herrschafts-Wohnung** von 7 Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. B11823
Morgenstraße 55 ist eine schöne **Parterre-Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod. B11840
Schüßlerstr. 90 ist eine schöne **Wohnung** im 3. Stod von 4 Zimmern, Küche und Zugehör. Dasselbe ist auch eine **Wohnung** von zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktob. zu vermieten. Näh. 1. St. G. B11842.2.1
Jähringerstraße 19 ist im 4. Stod eine freundliche

Wohnung
von zwei Zimmern sammt Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden:
Gewigstraße Nr. 2,
Nähe der Gotteskane und der Post- schule, 2 Treppen hoch, rechts, sind zwei gebiegen möblierte, schöne, hell Zimmer, Schlafzimmern und Wohn- zimmer, mit Balkon an einen besseren Herrn oder an zwei Herren zusammen sofort zu vermieten. B72984
Bahnhofstr. 40, 4. St., ist ein ein- solider Arbeiter ein einfach möbl. **Maniardenzimmer** zu vermieten.
Douglasstr. 24, 3. St., ist ein möbl. Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. B11813
Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. August oder später an einen besseren Herrn (auf Wunsch mit Mittagstisch) zu vermieten. Näheres **Marien- straße 48, 2. Stod rechts.** 8284.3.1
Herrenstraße 22, 4. Stod, ist ein freundl. möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per sofort oder auf 1. August zu vermieten. B11822
Parlstraße 34, 2 Treppen, in ruh. Hause, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an soliden Herrn billigst zu vermieten. B11836
Parlstr. 42, 3. St., sind gut möbl. **2 Zimmer** für 18 Mk. sofort auf kurze oder längere Zeit, event. mit Pianino, zu vermieten. B11845
Parlstraße 122, Eing. Wäldstraße, 4 Treppen, links, ist ein freundl. möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten. B11847
Scheffelstraße 10, 8. St., ist ein schönes, freundliches Zimmer zu vermieten. B11831
Viktoriastr. 7 ist ein einfach möbl. **Zimmer** mit Kost an einen sol. Arbeiter billig zu vermieten. Näh. parterre. B11829
Jähringerstr. 7, 1. St., ist ein ein- fach möbl. **Zimmer** sofort zu vermieten. B11841
Jähringerstraße 12, 3. St. ist ein kleines freundliches Zimmer zu vermieten. B11837.2.1

Stadtgarten-Theater
Direktion: Dr. Th. Loewe.
Dienstag den 23. Juli 1901:
Zum 2. Male:
Der Ausflug in's Sittliche
Komödie in 4 Akten von Georg Engel.
Donnerstag den 25. Juli:
Zum 4. Male:
Rosenmontag
Eine Offizierskomödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.
Anfang 8 Uhr. 8281
Kasseneröffnung 1/8 Uhr.

Anielingen. Bekanntmachung.

Am Montag den 22. Juli d. J., Nachmittags 1/2 5 Uhr, werden auf dem Rathhaus 2 nicht abgeholt gebliebenen...
Gemeinderath.
Ruf. Frei.

Verkauf von Papierholz.

Aus den Schwabungen der Stadt Freiburg im Breisgau werden im Wege schriftlichen Angebots verkauft:
Los Nr. 1: 268 Ster entrindete Nadelholz-Rundrollen (L. Kl. 14 cm und mehr).
Los Nr. 2: 298 Ster entrindete Nadelholz-Rundrollen (L. Kl. 8 bis 14 cm stark).
Freitag den 26. Juli ds. J., Abends 6 Uhr, bei uns eingereicht werden. Die Eröffnung der Angebote findet am Samstag den 27. Juli, Vormittags 10 Uhr auf unserem Geschäftszimmer (Neues Rathaus) statt, wozu die Submittenden eingeladen werden.
Freiburg im Breisgau, den 17. Juli 1901.
Städtisches Forstamt.
Dr. Holtz.

Wein-Verkauf.

Der Winzerverein Meersburg a. Bodensee verkauft seine garantierten Naturweine — reiner Rebenzucht, daher gesund und wohlbeförmlich — und zwar:
1898er Rothweine zu 50, 55, 60 u. 70 Mk.
1899er Rothweine zu 45, 50, 55 u. 60 Mk.
1900er Rothweine zu 40, 45 u. 50 Mk.
1900er Weißweine zu 30, 40, 50 u. 60 Mk.
1900er Schilferweine zu 30 u. 35 Mk. pr. Hekt.
Fässer von 30 bis 600 Liter werden teilweise abgegeben.
Winzerverein Meersburg a. B.

Lakriline, Emil Röderer, Conditör.

Bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, per 1/4 Pf. 30 Hg.
Ede Waldhorn- u. Jähringerstraße.
Bereinsgegenmarken werden abgegeben.
8150

Mk. 100000

sind wieder auf erste Hypothek zu 4 1/2 % per September und Oktober für hier und auswärts zu vergeben durch
K. Kornsand, Karlsruhe.

Suche auf mein Anwesen in bester Lage

M. 12000
auf 2. Hypothek.
Vermittler ausgeschloffen.
Offerten unter Nr. 8039 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Für eine Berliner Cellulose- u. Galanteriewarenfabrik

wird für den hiesigen Platz u. Umgebung tüchtiger Vertreter gesucht.
Offerte sub C. N. 100 an die Annoncen-Expedition Jacques Albachary, Berlin W. 15.

Gesucht großer Möbelwagen

der Ende d. M. in der Richtung von Achern nach Baden leer zurückkehrt.
Offerten unter Nr. 4178a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie. 8270
Montag den 22. d. M., Abends 9 Uhr:
Compagnie-Versammlung
bei Kamerad J. Ziegler.
Hoh. Kohlbecker.

Touren-Club „Schwalbe“ Karlsruhe.

Am Sonntag den 21. ds. Mts. begehen wir das Fest unserer Bannerweihe verbunden mit Preiskorso.
Vormittags 1/11 Uhr Bannerweihe im Apollotheater, Mittags 3 Uhr Corso durch verschied. Straßen der Stadt. Mittags 4 Uhr Gartenfest im Colosseum und Abends 1/9 Uhr Festbankett mit Preisverteilung dabei.
Wir laden hierzu Sportsfreunde ergeben ein.
Der Festzug beginnt um 1/8 Uhr von der Nebenstraße aus und bewegt sich nach der Ettlinger-, Magarten-, Mühlburger-, Werberstraße, Werberplatz, denselben zur. nach der Marien-, Bahnhof-, Ettlinger-, Karl-Friedrich-, Kaiser-, Waldhornstraße, Schloßplatz, Karl-Friedrich-, Kaiserstraße, Kaiserplatz, Stephanien-, Akademie-, Lintenhelm-, Waldstraße und Auflösung beim Colosseum.
Für Beflaggung wären wir den Einwohnern dankbar.
Der Vorstand.

Amalienbad Durlach.

Sonntag den 21. Juli 1901, Abends 6 Uhr:
Grosses Militär-Konzert
des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 14
unter Leitung des Regl. Musikdir. Herrn H. Liese.

Bengalische Beleuchtung des Gartens.

Eintritt 40 Pfennig.
Vorverkauf im Amalienbad 30 Pfennig.

Tanzlehr-Institut
Aug. Ehmer, Amalienstr. 25.
Honorar:
16 Paare pro Person 20 Mark,
12 Paare pro Person 30 Mark,
8 Paare pro Person 40 Mark.
Anmeldungen erbeten!
7615.10.6

Reichenbach bei Ettlingen. Gasthaus zur Krone.

Altrenommiertes Haus.
Für Touristen, Gesellschaften, Vereine bestens empfohlen.
Pension.
2970a.13.12
Telephon im Hause.
Hochachtungsvoll A. Mal.

Wilh. Weinschenk jr., Schäftefabrik u. Lederhandlung,

Ritterstrasse 34. 1839.22

550 mal so süß wie Zucker ist Saccharin.
Ersatz für die Süsse von 1 Pfund Zucker nur 10 Pfennig!
Man verlange überall ausdrücklich SACCHARIN!

Mehrere tüchtige Verkäuferinnen

sowie ein Lehrmädchen per sofort gesucht.
Gebrüder Schiff.
5271

Bestecke
silberplattirte, der weltberühmten Metallwaarenfabrik Geisslingen St.
verkauft zu **Fabrikpreisen.**
H. Reudter,
Juwelier. 4797.13.12
Garantie für **Haltbarkeit** der Bestecke **10-15 Jahre** bei täglichem Gebrauch.
Reparaturen und Neuarbeiten bekannt schön und billigst.

Zum Abschluß von: Einbruch-Diebstahl-Versicherungen

Prämie für kleinere Haushaltungen ca. M. 8.— pro Jahr,
Prämie für mittlere Haushaltungen ca. M. 5.— pro Jahr,
Prämie für größere Haushaltungen ca. M. 15.— pro Jahr;
Haftpflicht-Versicherungen aller Art
Unfall-Versicherungen
Fahrrad-Diebstahl-Versicherungen
Collectio-Versicherungen
Glas-Versicherungen
Versicherungen von Holz- und Eisenbau-Verbindungen
Eisenbahn-Unfall-Versicherungen (auf 30 Jahre und fürs ganze Leben)
Kautions- und Garantie-Versicherungen
erwünscht sich die Generalagentur der **Rheinischen Unfall-Versicherungsgesellschaft** zu Köln a. Rhein.
Friedr. Maich jun.
Waldhornstr. 32,
Karlsruhe i. Bad.
Agenten und tüchtige Vermittler gegen hohe Provision überall gesucht!

Gummi-Betteinlagestoffe

(vorzügliche Qualitäten),
Gummi-Windelhosen,
Gummi-Luftkissen,
Gummi-Wasserkissen,
Gummi-Stechbecken,
Gummi-Eisbeutel,
Gummi-Leibbinden,
Guttapercha-Papier,
Billroth-Batist,
Verbandstoffe,
Verbandwatten,
Soxhlet-Apparate,
Milchflaschen u. Sauger
sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege.
Aretz & Cie.,
Kreuzstr. 21. Telefon 219.
Großh. Hofliei.

Anzüge für Knaben

M. 1.90 bis 15.—
Anzüge für Herren
M. 9.—, 12.—, 15.—, 18.—, 20.— bis 38.—
Größte Auswahl, gute Verarbeitung, eleganter Schnitt. — Feste Preise.

Anzüge nach Maß

unter Garantie für solide Verarbeitung und guten Sitz.
Spezialität M. 25.— bis 45.—
Grösstes Lager in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen
Aussteuerartikeln
etc. etc. 6494.10.7

Johann Hertenstein,

Herronstr. 25, Ecke Erbprinzenstr.
Kaisersstr. 125, nächst der kl. Kirche.

Edel-Tannen-Honig.

Postl. 10 Pf. franco 8.50 Mk.,
5 Pf. franco 5 Mk. incl. Büchle.
Größere Mengen billiger.
O. Marlinson, Imkerei,
Gernsbach i. B.

PATENT-URCAU
von Grubeberu C. J. Ingenieure
BERLIN, 24. Friedrichstr. 127.
HAMBURG, Graskeller 13.

Möbel

Betten und Bekleidungswaren, Tische, Stühle, Spiegel, man sehr billig und reich bei größter Auswahl bei
Gebr. Klein, 7314
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten von 10 Hg. ab.
Bei Bestellung per Liter 150 Hg.
Emil Röderer, Conditör,
Ede Waldhorn- u. Jähringerstr.
Bereinsgegenmarken werden abgegeben.

1900er Apfelwein

in vorzüglicher Qualität per Hektoliter M. 24.— (Lit. 20 a. Probe M. 5.20) liefert
Ernst Mohr,
Obstgut und Bienenzüchter,
Hochlopp bei Oberkirch.

100 Harzer Gebirgskäse M. 1.90

groß, goldgelb, pikant u. maderfrei, verpackt in
A. Kassebraun, Heringstr. 6.

Chinesische Schönheitsmittel

wird angewendet bei Sonnenprossen, Mitesser, gelbem Fehlt u. unweicher Haut, Akne etc.
M. 1.50. Vitamisch macht die Haut zart und blendend weiß.
à Fl. M. 1.00. **Parfomade** à Dose M. 3.00, halbe Dose M. 1.50, befördert das Wachstum des Haares in nie gekannter Weise.
Chinesisch. Haarfärbemittel à Fl. M. 3.00, halbe à Fl. M. 1.50, färbt sofort acht in blond, Braun u. Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Angezeigte.

Oriental. Enthaarungsmittel

à Fl. M. 2.00, zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gewünscht, im Zeitraum von 5 Minuten ohne jeden Schmerz und Nachteil der Haut.
Eau de Cologne philovome (Wunderhaarwasser) — hergestellt aus den wirksamsten Bestandteilen der Myrrhe, reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schuppen und verhindert das Ausfallen der Haare, deren Wachstum in nie gekannter Weise befördernd, wofür der Erfolg garantiert wird, per Fl. M. 1.50.
Nicht acht zu haben bei **W. Krauss, Parfümerie**, in R. D. n. a. 97 d. 15916
Die alleinige Niederlage befindet sich **Karlsruhe bei H. Bieler**, Parfümeriehandlung, Kaiserstr. 227.

Reiche Heirathspartien

vermittelt Frau Margarete Bornstein, Berlin, Weidenburgerstr. 83, Mühlporto. 4162a
Eine gut gehende

Bäckerei

in dreistöckigem Wohnhaus mit Wintergebäude, in bester Geschäftslage an der Hauptstraße hier, ist wegen Geschäftsaufgabe um den Preis von 26 000 Mk. mit günstigen Bedingungen per 1. Oktober, event. auch früher, zu verkaufen.
Mündliche oder briefliche Auskunft ertheilt
Karl Preiss, Kaufmann,
Durlach.

Bäckerei.

In der Umgegend von Karlsruhe ist eine neu errichtete **Bäckerei** Todesfalls wegen billig zu verkaufen. Dieselbe ist auch für ein anderes Geschäft geeignet. Offerten unter Nr. B11819 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wagnerei

in Rintheim bei Karlsruhe ohne Konkurrenz zu verkaufen. Näheres bei **Wilhelm Raupp, Wagner**
Auch kann ein tüchtiger Wagnerei eintreten. 8278.2.1

Hausverkauf.

In schöner Lage in Durlach ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, großem Hof, Hinterbau mit Backofen, Werkstätte und großem, anstehendem Garten mit tragbaren Obstbäumen, für Private oder jedes Geschäft sich eignend, wegen vorgerückten Alters des Eigentümers mit geringer Anzahlung um den Preis von 26 000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter Nr. B11820 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1
Ein sehr gut erhaltenes **Nad** ist wegen Krankheit zu verkaufen. B11815 **Morgenstr. 39, 3. St. 1.**
Bwegen Raumangel ist ein taubelsofer **Salonapparat**, 4x4,25 Meter, zu verkaufen. Wo? sagt unter Nr. B11812 die Expedition der „Bad. Presse“.

Jagdhund,

ein ca. 18 Monate alter, mit vorzüglicher Nase, sehr guter Apporteur, treu und wachsam, schon 3 Monate auf der Jagd geführt, hat billig zu verkaufen: **E. Bucherer,** Jähringerstraße 21. B11743.2.1

Ein Jüngerer, mit der Kolonialwaaren-Branche vertrauter und mit guten Zeugnissen versehener

Commis

findet Stellung bei **Christian Riempp,** Karlsruhe. 8238.2.2

Arbeitergejuch.

In eine kleine, landw. Dampf-Dreherei wird ein junger, solider, kräftiger Mann gesucht. Vorwissen ist nicht absolut erforderlich. Anfangsgehalt 360 Mk. pro Jahr bei freier Station und Verpflegung. Nähere Auskunft ertheilt 4170a
Heinrich Hubele
in Jittingen b. Eppingen. 6.1
Mühlburg, Harbstraße 26, sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. B11811
Magartenstr. 85, 2. St., ist ein gut möbl. Salonzimmer auf 1. August an bessere Herrn billig zu vermieten. B11816.2.1
Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. **Nad, Mondstr. 2, part. rechts.** B11823.3.1

Gänsefedern,

Streng reelle u. billige Verkaufsweise! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!
Gänsefedern,
Schwänefedern, Schwanefedern u. alle anderen Sorten Gänsefedern. Reinheit und beste Reinigung garantiert.
Beste Federen à Pfund für 0.60; 0.80; 1.00; 1.20. Prima Gänsefedern 1.00; 1.20. Solardreherfedern 1.20; 1.40. Silberne Gänse u. Schwänefedern 3.50; 4.50; 5.50; 6.50; 7.50; 8.50; 9.50; 10.50. Göttinger Gänsefedern 2.50; 3.50; 4.50; 5.50; 6.50; 7.50; 8.50; 9.50; 10.50. Bestes Quantum selbstreg. Feder. 1. Preisermäßigung auf unsere Rollen!
Pecher & Co.
in Herford a. Rh. 30 in Wehlath.
Beste Federen u. besten Preis. Offerte, auch über Bestellungen, sind nach und nach zu empfangen bei Pecher & Co. in Wehlath.